

Protokoll der 23. Generalversammlung

Donnerstag, 11. April 2013 im BZ Mettlenweg 1, 6440 Brunnen

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 22. Generalversammlung vom 29. März 2012
3. Berichte
 - 3.1 des Präsidenten
 - 3.2 der Betriebsleiterin
4. Jahresrechnung 2012
 - 4.1 Information durch den Kassier
 - 4.2 Bericht und Antrag der Revisoren
 - 4.3 Genehmigung Rechnung/Bilanz und Decharge an Vorstand
5. Voranschlag 2013
 - 5.1 Information durch den Kassier
 - 5.2 Genehmigung Jahresbeiträge und Budget: Antrag Vorstand
6. Anträge
7. Wahlen
8. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Bruno Fässler begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und den vollzähligen Vorstand, insgesamt 27 Personen, zur ersten Generalversammlung die er als Präsident leitet. Einen speziellen Gruss richtet er an das Ehrenmitglied Erwin Huber. Er dankt der Betriebsleiterin Erika Schelbert und ihrer Helferin, Vreni Tonazzi, für das Schmücken des Saales.

Es liegen acht Entschuldigungen von Vereinsmitgliedern vor.

Die Traktandenliste wird genehmigt und Erwin Huber sowie Erika Lüönd als Stimmenzähler gewählt.

2. Protokoll der 22. Generalversammlung vom 29. März 2012

Das Protokoll der letzten GV vom 29.03.2012 ist auf der Homepage des BZ zu sehen. Es wird ohne Einwand und mit Applaus genehmigt und dem Verfasser, Gody Wernli, verdankt.

3. Berichte

3.1 des Präsidenten *(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Bruno Fässler)*

Mein erstes Jahr als neuer Präsident des Vereins ist bereits „Geschichte“. In erster Linie möchte ich meinen Vorstandskollegen recht herzlich danken. Insbesondere unserem Pensionär Kurt, welcher mich immer tatkräftig unterstützt hat, mir aber auch immer wieder „auf die Füsse trat“ wenn es nötig war.

Eine unserer ersten Aufgaben war es eine neue Betriebsleitung für unser Haus zu finden, nachdem Harald Stockmaier per GV 2012 seine Kündigung eingereicht hatte. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer neuen Betriebsleiterin Erika Schelbert eine Betriebsleiterin mit sehr viel Herzblut gefunden haben. Ihre Verwurzelung mit dem Dorf Brunnen und verschiedenen Vereinen kann sicher nur als Vorteil für uns sein. Erika, noch einmal ein herzliches Willkommen in unseren Reihen und herzlichen Dank für Deine geleisteten Arbeiten. Unterstützt bei den anstehenden Reinigungsarbeiten wird Erika neu von Vreni Tonazzi. Ilona Möller welche als Raumpflegerin bei uns Stundenweise angestellt war hat eine Festanstellung gefunden, so dass die Stelle der Raumpflegerin neu besetzt werden musste.

Der Höhepunkt des letzten Jahres war der „Brocki-Preis 2011“ welcher uns von der Brockenhäuser Gesellschaft Brunnen überreicht wurde. Die Höhe des Preises von sage und schreibe Fr. 14'000.00 hilft uns sehr, den Kinderspielplatz neu zu gestalten. Leider hat der strenge Winter den Umbau ein wenig verzögert, dennoch bin ich der Meinung, dass es eine gelungene Sache geworden ist. Anlässlich einer kleinen Feier hier bei uns im BZ durften wir den „Brocki-Preis“ entgegennehmen. Vielen Dank noch einmal für den sehr grosszügigen und hilfreichen Zustupf. Ebenfalls mit einem kleineren Beitrag wird uns der Verein Kiwanis Brunnen-Waldstätte unterstützen.

Ansonsten verlief das Jahr 2012 ruhig. Der normale Betrieb und Unterhalt beschäftigte uns im normalen Ausmass. Der Vorstand hat sich insgesamt zu 4 Sitzungen getroffen. Vieles wird und wurde auf bilateralem Weg erledigt. Mit ein paar Mails kann man sicher heute die eine oder andere Sitzung weglassen.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit und für das dem Vorstand geschenkte Vertrauen.

3.2 der Betriebsleiterin *(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Erika Schelbert)*

Ich durfte letzten Frühling, wohl auch überraschend für mich, im BZ die Betriebsleitung übernehmen.

Eine allzu grosse Einarbeitungszeit hatte ich nicht, aber mit Hilfe von Kurt und Bruno fand auch ich den Weg. Ilona war mir in dieser Zeit eine gute Hilfe im BZ.

So habe ich mich langsam durch das Haus gearbeitet, hie und da kleine oder auch grössere Änderungen gemacht. Da Ilona eine Festanstellung fand, konnte ich meine Kollegin Vreni dazu überreden mir zu helfen. Wir zwei haben so richtig das Haus auf den Kopf gestellt.

Belegung im 1 Stock vom BZ

Nebst den dauerhaften Belegungen wie: ganzer Dienstag Deutschkurs, Mittwochnachmittag die Tamilische Schule am Mittwochabend der Tanz Treff, Donnerstagnachmittag und Abend das Porzellanmalen, wurden unsere Räume auch für viele Privatfeste, Kurse, Kinderkleiderbörse, Kinderbastelnachmittag, Tanzveranstaltungen, Vorstandssitzungen, GV von verschie-



denen Abteilungen des Turnvereins, Ferientreff, Pfadi, Chilbi, Italiener Kindernachmittage und natürlich von verschiedenen Familienstellen gebucht.
Es wäre super wenn die Wochenende noch ein bisschen mehr belegt würden.
Mit ein bisschen frischer Luft im BZ, freuen wir uns auf ein gutes Jahr.

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Betriebsleiterin werden mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2012

4.1 Information Kassier *(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Kurt Auf der Maur)*

Die Generalversammlung vom 29. März 2012 hat den Voranschlag mit einem Verlust von Fr. 11'200.00 genehmigt. Die Abrechnung zeigt nun, dass der **Verlust Fr. 5'014.70** beträgt.

Einnahmen:

Die Mitgliederbeiträge entsprechen dem Voranschlag. Gemäss Art. 5 der Statuten haben wir per 31.12.2012

- 39 Einzelmitglieder
- 42 Familienmitglieder
- 8 Vereine
- 1 Ehrenmitglied

Gönner und Sponsoren:

Neben der Gemeinde, welche uns das Haus zur Verfügung stellt und uns zusätzlich noch mit einem Beitrag unterstützt, haben uns im Jahr 2012 sieben Firmen und neun Einzelpersonen Beiträge überwiesen. Einen Sonderbeitrag erhielten wir vom Verein Brockenhaus in Form des Brocki-Preises 2011 im Wert von Fr. 14'000.00. Diese Summe wird für die Gestaltung des Kinderspielplatzes verwendet. Besten Dank an den Vereinsvorstand des Brockenhaus Brunnen.

Vermietungen:

Bei den Dauermietern sind die Erträge im Rahmen des Voranschlages. Die allgemeinen Vermietungen an Vereine und Privatpersonen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es ist sicher auch auf die neue Betriebsleitung und die gute Raumpflege zurückzuführen. Dafür auch meinen Dank an die Mitarbeiterinnen.

Allgemeines:

Nebst allgemeinen Rückerstattungen wurde auch die alte Kinderrutsche mit Turm verkauft.
Insgesamt haben wir Fr. 58'191.25 eingenommen.

Ausgaben:

Personalkosten:

Harald Stockmaier hat im Mai 2012 seine Tätigkeit beendet und Erika Schelbert hat neu die Betriebsleitung übernommen. Für die Raumpflege war Ilona Möller zuständig. Sie hat im Herbst eine 100% Stelle antreten können und wir haben nun mit Vreni Tonazzi einen Ersatz gefunden. Durch die personellen Umstellungen und die geringeren Raumvermietungen im ersten Halbjahr sind rund Fr. 2'000.00 weniger Lohnkosten entstanden.



Anschaffungen-Unterhalt:

Es fällt hier der Betrag betreffend Spielplatzgerät auf, den wir mit Fr. 15'000.00 budgetierten, da noch keine Offerte vorlag. Nachdem uns vom Verein Brockenhaus ein Beitrag zugesichert wurde, hat Präsident Bruno Fässler die Offerten eingeholt und der Vereinsvorstand hat dazu grünes Licht erteilt. Das Wetter hat uns leider einen Streich gespielt, eine offizielle Eröffnung konnte noch nicht gemacht werden da der Spielplatz noch nicht betriebsbereit ist.

Betriebskosten:

Bei den Betriebskosten erstaunt, dass wir wegen dem Betriebsleiterwechsel von der Gemeinde mit Zusatzkosten belastet wurden. Das Patent für die Wirtschaft geht an die Person, nicht an den Verein! Im Übrigen wurden unsere Anlagen (Küche, WC usw.) vom Laboratorium der Urkantone aufgrund dieses Patentwechsels einer Kontrolle unterzogen.

Allgemeine Vereinskosten:

Hier haben wir mit Kosten gespart und rund Fr. 2'000.00 weniger ausgegeben als budgetiert.
Insgesamt wurden Fr. 63'205.95 ausgegeben.

Das Vermögen des BZ Vereins ist bei der Schwyzer Kantonalbank und der Sparkasse Schwyz deponiert und ausgewiesen.

4.2 Bericht und Antrag der Revisoren

Marianne Simmen und Werner Kamer haben die Rechnung am 31. Januar 2013 geprüft. Gemäss den Ausführungen von Werner Kamer konnten sie keinen Fehler finden und er empfiehlt der Versammlung die Rechnung anzunehmen und den Kassier zu entlasten.

4.3 Genehmigung Rechnung/Bilanz und Decharge an Vorstand

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Decharge erteilt.

5. Voranschlag 2013

5.1 Information Kassier

(Auszug aus dem schriftlichen Bericht von Kurt Auf der Maur)

Der Vereinsvorstand hat den Voranschlag mit einem **Verlust von Fr. 4'000.00** zuhanden der Generalversammlung verabschiedet.

Auf der Einnahmenseite sind Fr. 43'850.00 budgetiert

Bei den Ausgaben sind total Fr. 47'850.00 vorgesehen
Anschaffung/Unterhalt Kauf Geschirr, Kücheneinrichtung und weitere Kosten für die Spielplatzgestaltung

Gemäss Art. 8 der Statuten legt die Versammlung die Beiträge fest. Im letzten Jahr wurde beschlossen, dass die Versammlung diese jeweils für das Folgejahr bestimmt da bereits Anfangs Jahr die Rechnungen für den Mitgliederbeitrag versandt werden. Heute werden somit die **Jahresbeiträge für das Jahr 2014** festgesetzt.

Der Vereinsvorstand beantragt die Beiträge unverändert bei Fr. 20.00 für Einzelmitglieder, Fr. 30.00 für Ehepaare und Fr. 40.00 für Vereine zu belassen. Vorstands- und Ehrenmitglieder sollen ab 2014 vom Beitrag befreit werden.



5.2 Genehmigung Jahresbeiträge 2014 und Budget 2013

Der Voranschlag 2013 und die Jahresbeiträge 2014 werden einstimmig genehmigt.

6. Anträge

Es sind weder Anträge von Seite der Mitglieder noch vom Vorstand eingegangen.

7. Wahlen

Es liegen keine Demissionen vor. Zur Wiederwahl stellen sich Kurt Auf der Maur und Lea Richner für den Vorstand und Werner Kamer als Rechnungsprüfer zur Verfügung. Sie werden für die kommenden zwei Jahre bestätigt.

8. Verschiedenes

Bruno Fässler wird die alte Kinderschaukel im Internet zum Verkauf ausschreiben und hofft Fr. 200.00 zu erzielen.

Der Spielplatz ist praktisch fertig. Er muss nur noch begrünt werden. Wenn der Rasen ausgesät wird dauert es ca. 8 Wochen bis er begehbar ist. Es wird auch geprüft, ob ein Rollrasen finanzierbar und innert nützlicher Frist angelegt werden kann. Von Seiten der Mitglieder gibt es keine Wortmeldung, resp. Angebote.

Die Generalversammlung wird offiziell um 19:40 Uhr geschlossen.

Maja Reichmuth, Protokollführerin

